Fachthema
Barrierefreiheit

WOLFIN

Schwellenlose Balkone und Terrassen



Part of BMI

bmigroup.de

Leben ohne Hindernisse

WIE SIE MIT WOLFIN BEEINTRÄCHTIGUNGEN DURCH SCHWELLEN VERMEIDEN UND IHR GEBÄUDE DENNOCH VOR WASSEREINTRAG SCHÜTZEN.

Der demografische Wandel in Deutschland ist nicht zu leugnen und hat auch einen bedeutsamen Einfluss auf die Baubranche. Vielerorts entstehen Seniorenwohnungen und -siedlungen, Altersheime und ähnliche Objekte. Diese werden gerne mit architektonisch anspruchsvollen Terrassen, Loggien und Balkonflächen geplant. Auch im privaten Hausbau möchte man auf diesen Luxus nicht verzichten. Hierbei ist mit Blick auf das Älterwerden und/oder mögliche körperliche Einschränkungen besonders wichtig, dass die Zugänge zu Balkon- und Terrassenflächen barrierefrei sind.

Mit dem Ziel, mit nachwachsenden Rohstoffen zu bauen, hält der Holzbau in den letzten Jahren immer mehr Einzug im Objektbau. Dies spiegelt sich in den teilweise neu strukturierten Landesbauordnungen wider, die den Holzbau auch in höheren Gebäudeklassen zulassen. Als organischer Werkstoff verzeiht Holz jedoch keine Fehler in Verbindung mit einer Dauerbelastung durch Wasser (rel. Luftfeuchte > 85 %). Schimmelbildung und holzzerstörende Pilze sind die Folge. Ein guter Grund, um bei der Abdichtung der Balkonfläche auf Wolfin zu setzen. Als planerische Herausforderung zeigt sich immer wieder die Ausbildung der Anschlüsse im Detail, besonders bei Balkontüren. Die aktuellen Normen und Fachregeln weisen bei Neigungen bis 5° auf eine einzuhaltende Anschlusshöhe von mind. 15 cm ab Oberkante Belag hin, geben jedoch weiteren Spielraum und Vorgaben für die Unterschreitung dieser Anschlusshöhe. Die Oberkante Belag ist die letzte aufgebrachte Schicht.



Nicht funktional: Abdichtungsversuch am Türanschluss mit einer Bitumendickbeschichtung. So bitte nicht.



Foto: Alumat-Frey

Dies kann z. B. ein schwerer Oberflächenschutz (Kies 16/32), die Terrassendiele oder auch die Abdichtung sein. In den Fachregeln wird dieser Punkt als „über Belag" definiert.

Ein Beispiel als Voraussetzung für eine Unterschreitung ist der Einbau von Entwässerungsrinnen, die dazu dienen, einen schnellstmöglichen, einwandfreien Wasserablauf zu gewährleisten. Diese Maßnahme erlaubt im Türbereich eine Reduzierung der Anschlusshöhe auf bis zu 5 cm über Oberkante Belag. Ein barriefreier Übergang gemäß DIN 18040 setzt jedoch eine geringere Schwellenhöhe voraus.

Eine weitere Maßnahmen für eine höhere Sicherheit gegen Wassereintrag im Türschwellenbereich ist die Gefällegebung in der Schichtebene der Abdichtungslage, welche nach den Fachregeln des ZVDH mit 2 % geplant werden soll. Aber auch der Terrassenbelag sollte ein Gefälle aufweisen, um das Oberflächenwasser schnellstmöglich abzuführen. Bei Terrassendielen aus Holz ist das Gefälle zudem noch ein konstruktiver Holzschutz, da sich stehendes Wasser negativ auf die Lebensdauer der Dielen auswirkt. Werden die Anschlüsse im Bereich von Fenstertüren mit barrierefreiem Übergang nicht

AUSZUG AUS DER FACHREGEL FÜR ABDICHTUNGEN DES ZVDH 4.4 ANSCHLÜSSE AN TÜREN

(3) Barrierefreie Übergänge erfordern abdichtungstechnische Sonderlösungen, die zwischen Planer, Türhersteller und Ausführendem abzustimmen sind.
(4) Der Anschluss an Türschwellen kann durch Hochführen der Abdichtung wie an Wandanschlüssen erfolgen.

durch beispielsweise ausladende Überdachungen geschützt, kommt es bei Schnee und Eisbildung sowie ungünstigen Witterungsverhältnissen zu einer erhöhten Feuchtigkeitsbelastung. Dadurch entstehende Schäden sind meist nur durch hohen technischen und kostenintensiven Aufwand zu beheben, da umfassende Bauteile wie Pfosten und dazugehörige Wandschichtenpakete ebenfalls ausgetauscht bzw. erneuert werden müssen.

DIE LÖSUNG:

Speziell für den barrierefreien Übergang konstruierte Türschwellen, die bereits werkseitig mit einer Wolfin Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahn ausgestattet sind. Dazu wird werkseitig ein Wolfin Verbundblech wasserdicht auf die Aluminium Türschwelle montiert und anschließend eine Wolfin IB Zuschnittsbahn aufgeschweißt. Des Weiteren werden ausreichend dimensionierte Rinnen mit Anschluss an die Entwässerung im Türbereich eingebaut. Auch die für die Barrierefreiheit gemäß DIN 18040 geforderte maximale Schwellenhöhe von 2 cm wird dabei eingehalten. Diese Variante wird in der Flachdachrichtlinie des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks als Sonderlösung unter Einhaltung verschiedener Kriterien aufgeführt. Das wichtigste Kriterium ist die vorherige Abstimmung zwischen Planer, Türhersteller und Ausführenden, welche die Basis für einen reibungslosen Baustellenablauf ist. Unabdingbar ist, diese Ausführung vertraglich zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zu vereinbaren.

Der moderne Holzbau weist einen großen Vorteil auf, denn die vorgenannte Schnittstelle an der Balkontür wird oftmals „schon im Werk" vorgefertigt oder durch die gleiche Firma am Objekt eingebaut. Somit ist diese Ausführung optimal und fehlerfrei machbar. Nicht nur hinsichtlich der Barrierefreiheit sind Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen der Marke WOLFIN erste Wahl wenn es um die Abdichtung im Bereich von Terrassen, Loggien und Balkonen geht. Diese Flächen zählen zu den genutzten Dachflächen und werden deutlich stärker beansprucht als ungenutzte Dachflächen.

Das einzigartige Eigenschaftsprofil der Wolfin Bahnen hält all diesen Beanspruchungen stand. Auch hinsichtlich der verschiedenen Materialien, die auf den Balkon- und Terrassenflächen verbaut werden – von der Dampfsperrbahn bis hin zum Belag. Gerade bei Terrassenbelägen aus Holz stellt die besondere Chemikalienverträglichkeit der Wolfin Bahnen einen enormen Pluspunk dar. So werden nicht nur bei tropischen Hölzern im Neuzustand Inhaltsstoffe mit sehr sauren ph-Werten durch Wasser aus den Hölzern ausgespült, die die Abdichtung in hohem Maße chemisch beanspruchen können. Die Wolfin Bahnen wurden unter extremen klimatischen Bedingungen ausgiebig getestet. Das Ergebnis: Nachgewiesene Beständigkeit gegenüber den Belastungen durch Holzinhaltsstoffe.

Aufgrund der Chemikalienbeständigkeit bestehen keine Bedenken beim Einsatz von Gummigranulatmatten. Anders als bei Abdichtungen aus monomerem Kunststoff kann bei Wolfin Bahnen auf die Verlegung einer zusätzlichen Trennlage verzichtet werden. Hinzu kommt die Öl- und Fettbeständigkeit der Wolfin Bahnen, die gerade im Sommer beim Grillen von großem Vorteil ist.

„Die Veränderung unserer Gesellschaft macht neue Wohnbau-Konzepte für das Miteinander erforderlich. Wir bei Hennig Haus haben die richtigen Antworten auf die aktuellen Anforderungen, wie beispielsweise barrierefreie Zugänge zu Balkonen und Terrassen. Die Marke WOLFIN bietet durchdachte und sichere Lösungen, die es uns ermöglichen, spezifische Wünsche unserer Auftraggeber bedarfsgerecht umzusetzen – sowohl im Objektbau als auch für individuelle Eigenheime."



Oliver Hennig,
Abteilungsleiter Holzbau,
Hennig Haus GmbH & Co. KG, Großheubach

Auf lange Sicht barrierefrei

Wir beschäftigen uns bereits seit vielen Jahren mit dem Thema der barrierefreien und dauerhaft funktionierenden Abdichtung von Balkonen und Terrassen. Regelmäßig durchlaufen die Wolfin Bahnen Tests zu Verträglichkeiten, beispielsweise mit unterschiedlichen Bodenbelägen oder Reinigungsmitteln, denen eine herkömmliche Abdichtung unter Umständen nicht standhält.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung geeigneter Schichtenaufbauten für Ihre Projekte, selbstverständlich unter Einhaltung aller relevanten Normen und Vorschriften.

Weitere Informationen sowie Schulungstermine der BMI Akademie, in denen Ihnen erfahrene Anwendungstechniker die Verarbeitung unserer Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen näherbringen, finden Sie im Internet unter www.bmigroup.de



SYSTEMEMPFEHLUNG

BAHNEN

	Dicke (mm)	Breite (mm)
Wolfin M	1,5	1.100/1.620
Wolfin M	2,0	1.100/1.620
Wolfin GWSK	2,3	1.100/1.620
Wolfin GWSK	2,8	1.620
Wolfin M Zuschnitte	1,5	350/550
Wolfin IB Zuschnitte	1,5	150/250/ 350/550

VERBUNDBLECH

	Breite (mm)
Wolfin Verbundblech	1.000

SYSTEMZUBEHÖR

	Breite (mm)
Witec 300 g Schutzvlies	2.300
Witec SL Homogene Schutzbahn	2.050
Witec Dampfsperrbahn SK plus	1.080

	Verpackungseinheit
Wolfin Innnenecke 90°	25 Stück
Wolfin Außenecke 90°	25 Stück
Wolfin Universal Befestigungsscheibe	25 Stück
Icopal Elasto-Primer (lösemittelfrei)	30 l Eimer

SYSTEMKLEBSTOFFE

	Inhalt (ml)	Verpackungseinheit
Wolfinator Montageklebstoff	300	6 Kartuschen

VON FÜHRENDEN SPEZIALISTEN EMPFOHLEN: GUTE GRÜNDE FÜR WOLFIN

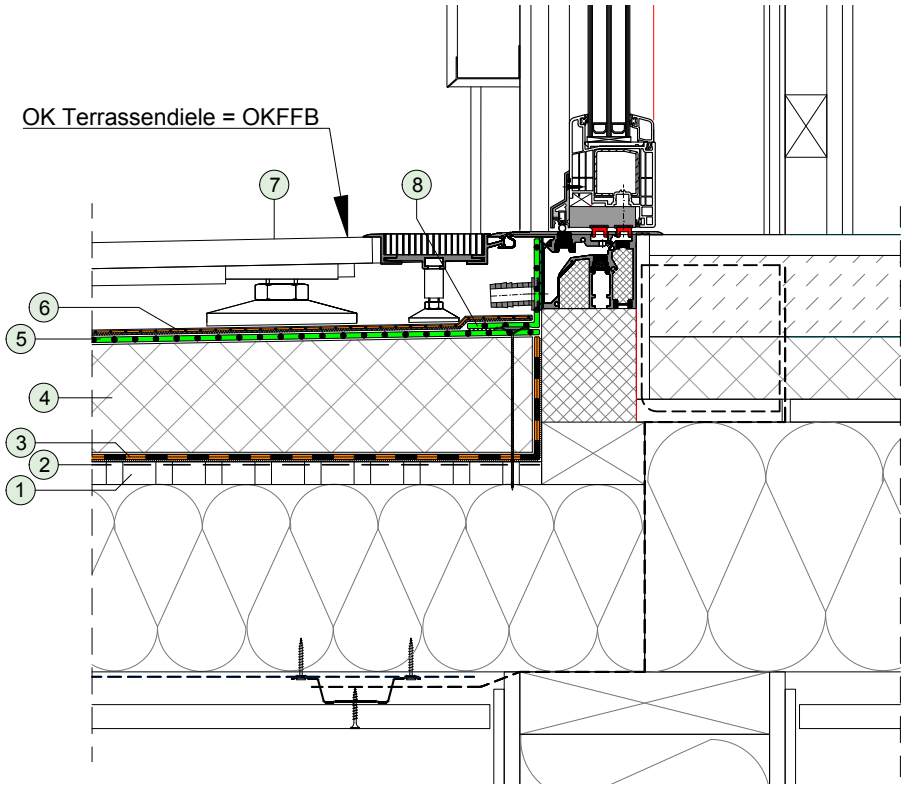
- Leichte Verarbeitung durch geprüfte und aufeinander abgestimmte Systeme
- Keine offene Flamme und dadurch kein Verbrennen von Holz- oder Kunststofftüren
- Direkter Anschluss an Hart-PVC möglich
- Einmal-Investition mit Langzeitnutzen
- Frei von chemischen Flammschutzmitteln und Bioziden. Detaillierte Eigenschaften entnehmen Sie unserer Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025
- Normgerechte und langfristige Sicherheit

„Wer frühzeitig bei der Planung an Barrierefreiheit und niveaugleiche Zugänge zum Außenbereich denkt, erspart sich im Alter hohe Umbaukosten. Unsere Türschwellen und -dichtungen können bereits werkseitig mit den in ihren Eigenschaften einzigartigen Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen der Marke WOLFIN versehen werden.



Die Kombination der beiden bewährten Systeme ermöglicht einen direkten und homogenen Anschluss an die Flächenabdichtung und sorgt somit für ein hohes Maß an Sicherheit.

Thomas Pitzal
Abteilungsleiter Technik, Alumat-Frey GmbH, Kaufbeuren



ANSCHLUSS DER WOLFIN-ABDICHTUNG AN DIE TERRASSENTÜR MIT DARUNTERLIEGENDER HOLZBALKENDECKE.

1. Holzwerkstoffplatte
2. Icopal Elasto-Primer (lösemittelfrei)
3. Witec Dampfsperrbahn SK plus
4. Thermazone PIR Dämmung DAA dh alukaschiert
5. Wolfin M
6. Witec Schutzlage SL
7. Belag mit Unterkonstruktion
8. Wolfin M Anschlussstreifen

Aufbau mit dem Wolfin System.
Sicher auf Schritt und Tritt.




Barrierefreier
Übergang/
Sonderkonstruktion
Wolfin Verbundblech und
Wolfin Anschlussbahn
Thermazone PIR
Dämmung alukaschiert
Witec SK plus
mit Haftgrund
OSB

Wir machen es machbar

WOLFIN

Kundenservice
T 06104 8010 1500
E kundenservice.wolfin@bmigroup.com

Technische Beratung
T 06104 8010 3600
E awt.beratung.de@bmigroup.com

Kundenservice Gründach
T 06104 8010 8083
E kundenservice.gruendach@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de

BMI 5511 Stand 09/2026 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Technischer Stand 08/2022